

23.04.	<b>Elisabeth Schmitz</b> Kunst nach der Katastrophe - Bildwerke ehemaliger Häftlinge des Konzentrationslagers Flossenbürg aus der frühen Nachkriegszeit 1945/46 (MA)
30.04. <b>Achtung: 18-20 Uhr</b>	<b>Prof. Dr. Dieter Langewiesche (Tübingen)</b> Der gewaltsame Lehrer: Europas Kriege in der Moderne. (gemeinsam mit den Kolloquien Leonhard & Dabringhaus) <b>Achtung Raumänderung: Werthmannstraße 8, Rückgebäude, 1. OG, Raum Nr. 01011</b>
07.05.	<b>Dr. Anne-Laure Briatte (Sorbonne Paris/ FRIAS)</b> Sexualisierte Gewalt im französisch besetzten Südwestdeutschland (1945-1955) – work in progress
14.05. <b>Achtung: 16 s.t.-18 s.t</b>	<b>Andreas Charis</b> Politisches Engagement afrikanischer Studierender an der FU Berlin in den 1960er Jahren (BA) <b>Teresa Bade</b> Selbstwahrnehmung und gesellschaftliche Wahrnehmung von Kriegerwitwen nach dem Zweiten Weltkrieg in Westdeutschland (1945-1960) (Zula)
21.05.	<i>entfällt</i>
28.05.	<b>Sven Zepf</b> Auslandsstudium und Nationalität: Studentische Migration ins Deutsche Kaiserreich bis zum Ersten Weltkrieg (MA) <b>Raum: Werthmannstraße 8, Rückgebäude, 1. OG, Raum Nr. 01011</b>
04.06.	<b>Laura Lahmer</b> Gründung der naturwissenschaftlichen Fakultät in Tübingen, Straßburg und Freiburg. Ein Vergleich (Zula)
11.06.	<i>Pfingstpause</i>
18.06.	<b>Elen Guy (Straßburg)</b> Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Universitäten der Oberrhein-Region (1962-2013): auf dem Weg zu einer transnationalen Universität?
25.06.	<b>Prof. Dr. Angelika Schaser (Hamburg)</b> Die Biographie auf dem Weg von der „Krise der Geschichtswissenschaft“ zum neuen Masternarrativ
02.07.	<b>Franziska Henrich</b> Das Deutsche Seminar der Universität Freiburg in den 1970er Jahren (Zula)
09.07. <b>Achtung: 18-20 Uhr</b>	<b>PD Dr. Kirsten Heinsohn (Hamburg):</b> Zur Geschichte des Frauenwahlrechtes in Europa. Über Nutzen und Nachteile des Vergleichs. (gemeinsam mit dem Kolloquium Leonhard)
16.07.	<b>Dr. Aibe-Marlene Gerdes (Haus der Geschichte, Bonn)</b> Museum als Arbeitsplatz für Historiker*innen
23.07.	<b>Laura Herrmann</b> Gedenken an eine marginalisierte Opfergruppe. Sogenannte "asoziale" Häftlinge und die Gedenkstätte Buchenwald (Zula) <i>Im Anschluss: Umtrunk im Mensa-Biergarten</i>